

Sensibilisierung, Information, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Demenz & Angehörige im ländlichen Raum

Modellprojekt SALUTE & Kompetenzzentrum Demenz



Überblick



1) Wie kam es zum Projekt?

- regionale Strukturen, Bedarfe -

2) Welche Ziele werden vor welchem Hintergrund verfolgt ?

- Zielstellungen, Konzeption, Aufbau -

3) Wie erfolgt(e) die praktische Umsetzung?

- Vorgehen, Ausformung -

4) Welche Erfahrungen und Entwicklungen gibt es?

- Ergebnisse, Erreichtes, Ausblick -

Strukturen und Bedarfe beim ASB OV Neustadt/Sa. e.V. und im Landkreis Sächsische Schweiz-Ostererzgebirge

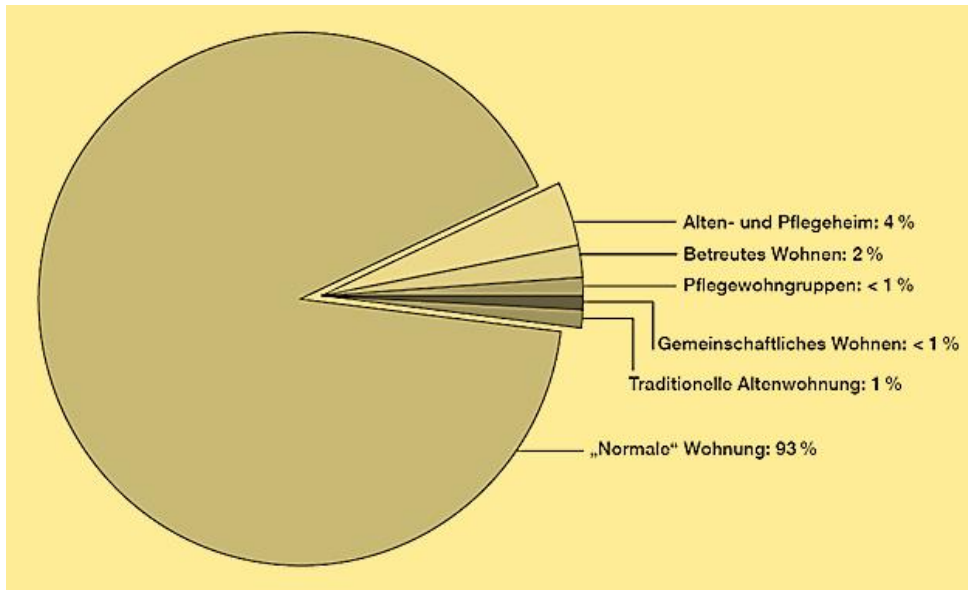
Demografische Entwicklung:

- insgesamt Bevölkerungsabnahme im Landkreis
- Abnahme des Bevölkerungsanteils im Alter bis 60 Jahre und im erwerbsfähigem Alter bei gleichzeitiger
- Zunahme des Anteils von Menschen in höheren Altersgruppen, insbesondere 80+


mit zunehmendem Alter steigende Wahrscheinlichkeit von gesundheitlichen Einschränkungen und Gefährdung selbstständiger Alltagsbewältigung, u.a. bei Demenzerkrankungen


→ **Zunahme von Menschen mit höherem Unterstützungsbedarf bei gleichzeitig abnehmendem “Versorgungspotential”**

Wohnformen im Alter

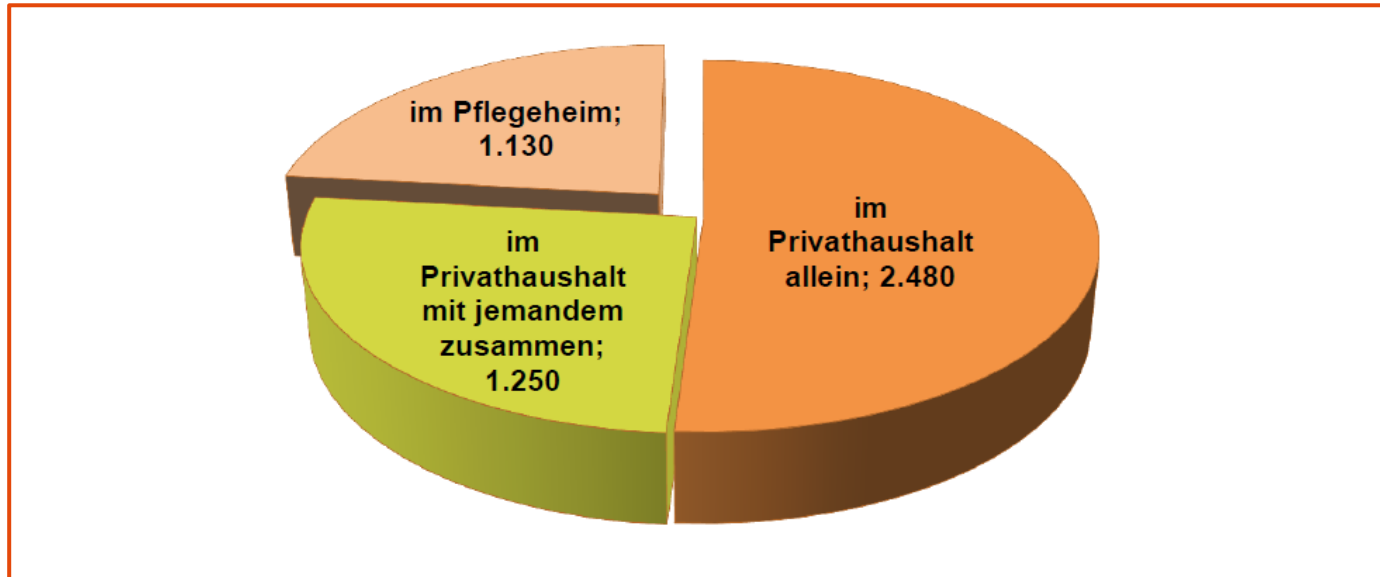


→ **Wohnen im Privathaushalt als häufigste Wohnform, auch im (hohen) Alter**

 93% der 65-Jährigen und älter sowie 2/3 der über 90-Jährigen leben in „normalen Wohnungen“, im eigenen Zuhause (BMVBS, 2011)

 Freistaat Sachsen: 89% der Frauen und 94% der Männer im Alter von 80 Jahren und darüber wohnen in Privathaushalten (SMS, 2009, S. 31)

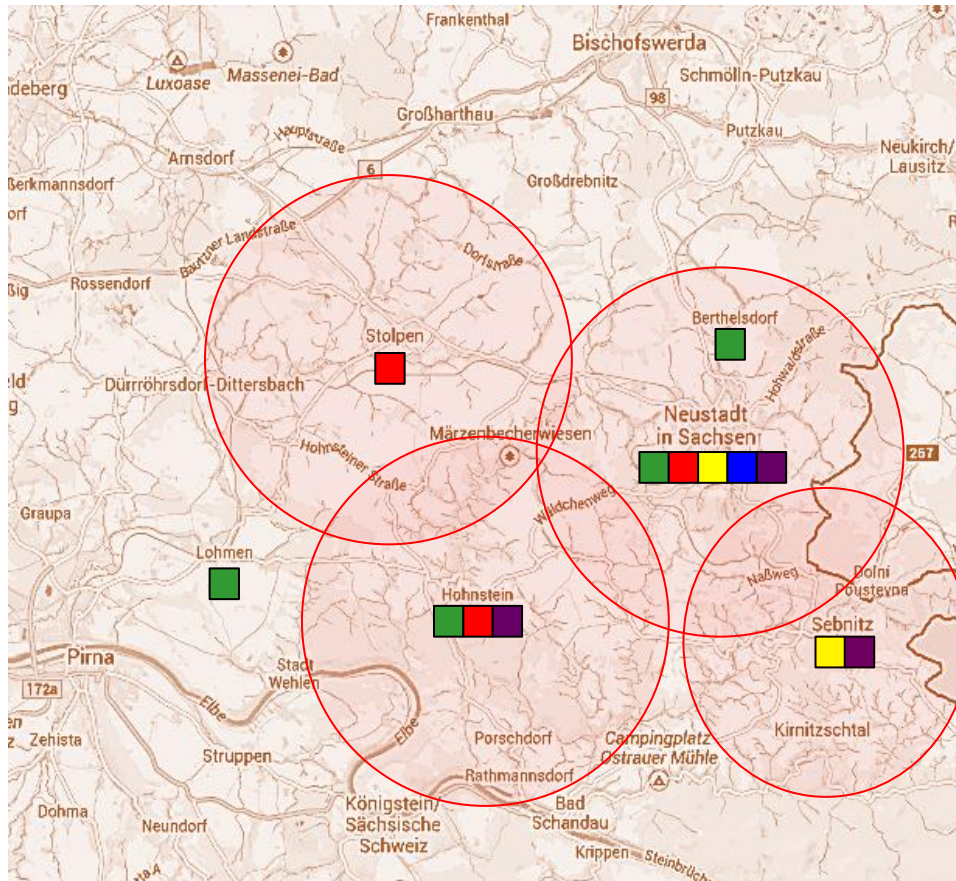
Wie wohnen Menschen mit Demenz im Landkreis?



→ auch der überwiegende Anteil von Menschen mit Demenz lebt im Privathaushalt, in der eigenen Häuslichkeit

* eigene Berechnungen nach Angaben der Dt. AlzG, der Barmer GEK und des Demenz-Reports vom Berlin-Institut

Versorgungsstrukturen des ASB OV Neustadt/Sa. e.V. im Landkreis



- Seniorenwohnen
- Sozialstation mit NSBA
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Pflegeheim

1)
Regionale
Strukturen
& Bedarfe

Wir helfen
hier und jetzt!

Frage- und Zielstellungen



Wie können Menschen mit Demenz im ländlichen Raum bei begrenzten Ressourcen gut versorgt werden?



Wie kann die selbstständige Lebensführung im eigenen Zuhause (präventiv) unterstützt und erhalten werden?

Wie können Einbindung, soziale Beziehungen, und Netzwerke gestärkt werden?

2) Zielstellungen

Konzept und Vorgehen zur Zielerreichung

Entwicklung **Projekt „SALUTE“** in Zusammenarbeit zwischen ASB OV Neustadt/Sa. e.V. und Begleitetes Wohnen e.V.

als **Modellvorhaben zur Erprobung neuer Versorgungsstrukturen und Konzepte** nach § 45 c SGB XI in Kombination mit der Sächsischen Betreuungsangebotverordnung, gefördert durch die Pflegekassen, Freistaat Sachsen, kommunale Mittel & Trägereigenanteil
Förderzeitraum 01/2014 – 06/2016



S elbstbestimmt
A lter
L eben
U nd
T eilhabe
E rmöglichen



Begleitetes Wohnen e.V.
Zu Hause leben.

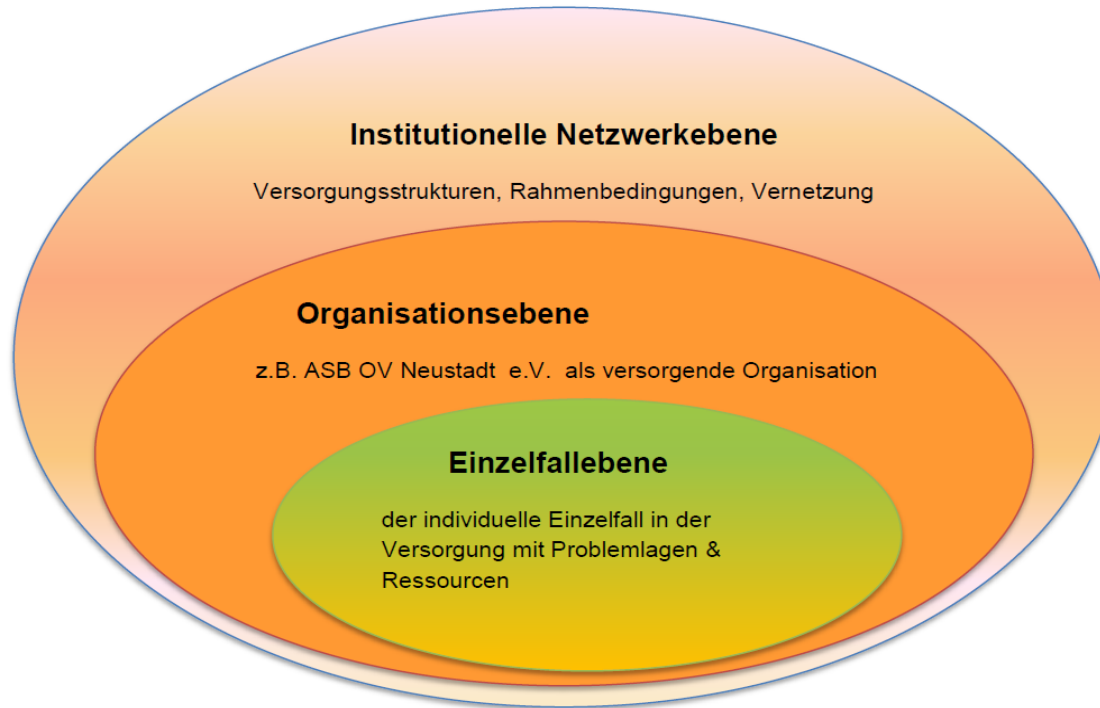
2) Konzeptioneller Ansatz

Wir helfen
hier und jetzt!



Betrachtungsebenen:

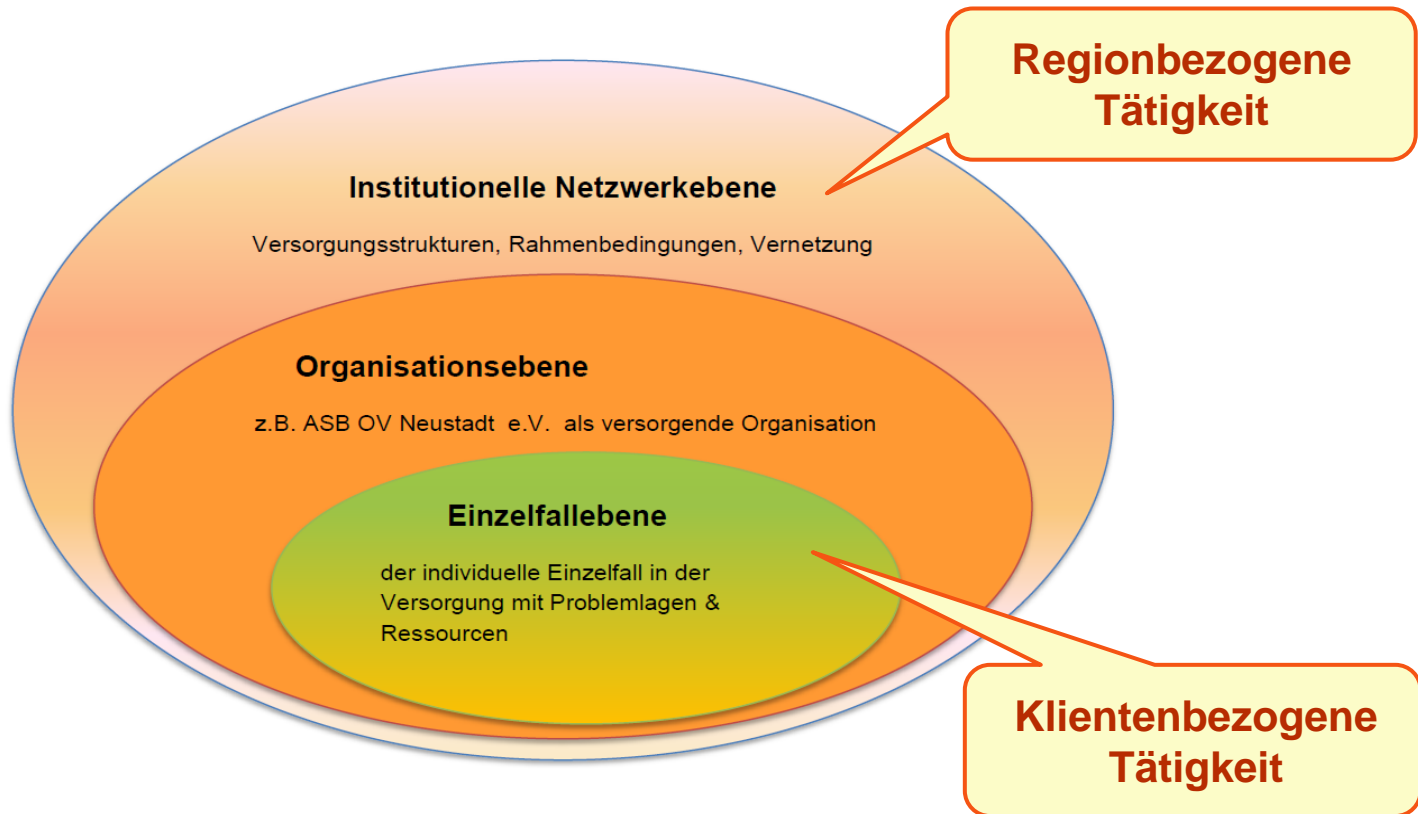
Orientierung am Case Management - Ansatz



2) Konzeptioneller Ansatz

Betrachtungsebenen:

Orientierung am Case Management - Ansatz



2) Konzeptioneller Ansatz

Handlungsebenen für das “Kompetenzzentrum Demenz”

Ebenen	Fallebene	Institutionelle Netzwerkebene	
	Organisationsebene		
Projekt-Komponente	Klientenbezogene Tätigkeit	Regionbezogene Tätigkeit	Wissenschaftliche Begleitung
Zielgruppe	ältere Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz und ihr soziales Netz	erforderliche Akteure, z.B.: - Pflegeberatung der Pflegekassen - Gemeinde und Kommune - Altenhilfe + Pflege - Ärzte und Therapeuten - Dienstleister - Wohnungsunternehmen - weitere	- Projektträger - Fördermittelgeber - Fachöffentlichkeit
Inhalte der Tätigkeit	insb. koordinierende und organisierende Aktivitäten und Maßnahmen	regionale trägerübergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung der Akteure	- Begleitung des Projektträgers in der Projektumsetzung - Erstellen Abschlussbericht

2) Konzeptioneller Ansatz

Klientenbezogene Tätigkeit – Praktische Umsetzung

Information, Beratung, Begleitung

- 👉 **Einzelberatung und -begleitung:** persönlich im Kompetenzzentrum Demenz sowie aufsuchend zuhause oder andernorts, telefonisch, per Email
- 👉 **Pflege- und Demenzkurse** für Angehörige, Bezugspersonen
- 👉 **“Café Lichtblicke”** als Begegnungs- und Austauschmöglichkeit für Angehörige



Regionbezogene Tätigkeit - Praktische Umsetzung

Information, Vermittlung, Vernetzung

ASB-intern: verschiedenste Einrichtungen des Trägers

Sozialstationen/ambulante Pflegedienste * Tagespflege *
Seniorenwohnanlagen * mobile Sozialberatung * Ergotherapie *
Rettungsdienst * Fahrdienst * Mehrgenerationenhaus *
Kindertagesstätten/Hort
weitere ASB-Gliederungen

ASB-extern: verschiedenste Einrichtungen in der Region

Einzelgespräche, Arbeitsgruppen, Gremien, Netzwerke,
gemeinsame Veranstaltungen

Regionbezogene Tätigkeit - Praktische Umsetzung

Vernetzung und Zusammenarbeit

mit 65 verschiedenen Institutionen



3)
Praktische
Umsetzung

Wir helfen
hier und jetzt!

Klienten- und regionbezogene Tätigkeit

Sensibilisierung, Information

- ☞ umfassende **Informationsmöglichkeiten** zum Krankheitsbild und Angeboten in der Region:
Homepage www.demenzzentrum-neustadt.de
- ☞ **Vorträge und Schulungen** für ganz unterschiedliche Gruppen
- ☞ Öffentliche **Veranstaltungen** im größeren Rahmen: ASB-Alzheimerstage



 Lokale Allianz für Menschen mit Demenz 

2. ASB-Alzheimerstag

Vortragsreihe des
ASB-Kompetenzzentrums Demenz
für Angehörige, Pflegende
und Interessierte

Freitag, den 02.09.2016
14:30 – 18:00 Uhr

Mit Informationsständen und Vorträgen zu den Themen:

Fallen, Tricks und Bauernfängerei – Ihre Rechte als Verbraucher
*Herr Robert Hoyer, Verbraucherzentrale Sachsen,
Beratungszentrum Dresden*

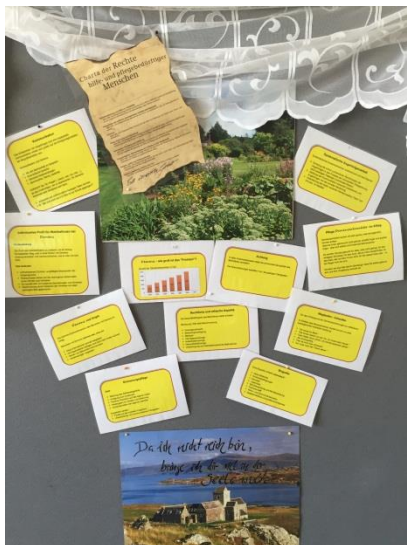
Kognitive Störungen und Demenzen: Diagnostik, Behandlung,
Prävention.
*Herr Dr. Jan Lange, Arzt, Universitäts-Gedächtnisambulanz,
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Ein Gärtner im Irrgarten
*Frau Nadine Tobias und Frau Martina Todorova,
ASB-Ergotherapie Sebnitz*

im Sportforum
Maxim-Gorki-Str. 11
01844 Neustadt/Sa.

3)
Praktische
Umsetzung

Einige Eindrücke



3)
Praktische
Umsetzung

Wir helfen
hier und jetzt!

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
OV Neustadt/Sachsen e.V.

16

Ergebnisse & Erfahrungen

Einige Zahlen zu 30 Monaten Projektlaufzeit:

- in 33 Veranstaltungen über 500 mit Vorträgen/Schulungen erreichte Personen
 - mehr als 1.200 regionbezogene und 430 klientenbezogene Kontakte
 - 67 Arbeitsgespräche, -treffen, Gremien, Workshops mit Netzwerkakteuren
 - Kontaktherstellung zu 65 externen Institutionen
 - über 9.200 Aufrufe der Demenz-Hompage
- gelungener nachhaltiger Aufbau von neuen Versorgungsstrukturen und Vernetzung

bedeutsam erscheinen ausreichende finanzielle/personelle Ressourcen und Kompetenzen für Aufbau, Netzwerkpflge sowie Wahrung gewisser “Neutralität”, Unabhängigkeit





Erfahrungen & Ausblick

- Bedarf nach niedrigschwelliger Information für Betroffene, ehrenamtlich Tätige und Professionelle offenbar vorhanden
 - bisherige Erfahrungen von Inanspruchnahmen eher einmaliger bzw. kürzerer Beratung, weniger längerfristige Begleitung
 - auch bei niedrigschwelligen zugehenden Angeboten schwierige Erreichbarkeit der Zielgruppe zu vermuten
- Ableitungen für aktuelle Aktivitäten zu niedrigschwelliger Erreichbarkeit, Ansprache weiterer Akteure sowie jüngerer Generationen





E P L R

Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Entwicklungen nach Projektabschluss SALUTE

Innerhalb des ASB OV Neustadt/Sa. e.V. weitere Versorgungsangebote erschlossen:

- Ergotherapie in Sebnitz und Radeberg
- Therapiezentrum in Neustadt in Sachsen mit Logopädie, Physio- und Ergotherapie
- Neues Pflegeheim in Neustadt in Sachsen in Bau

Innerhalb des ASB-Kompetenzzentrum Demenz

neues **Projekt BESIK**

Entwicklung in Zusammenarbeit zwischen ASB OV Neustadt/Sa. e.V. und Begleitetes Wohnen e.V.

Gefördert über Investitionen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums der LEADER-Region „Sächsische Schweiz“

Förderzeitraum 03/18 – 12/20

Wir helfen
hier und jetzt!

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
OV Neustadt/Sachsen e.V.



E P L R

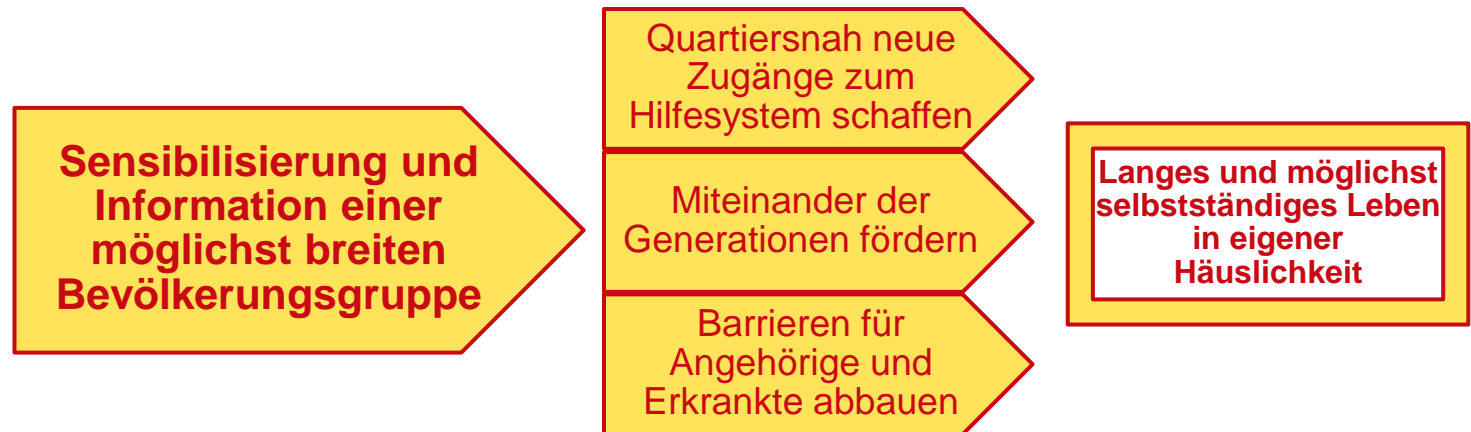
Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Projekt „BESIK“

Bilden – Erschließen – Sensibilisieren – Informieren – Kompetenzen
vermitteln



4)
Ergebnisse
Ausblick

Wir helfen
hier und jetzt!

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
OV Neustadt/Sachsen e.V.



E P L R

Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Projekt „BESIK“ Vorstellung der Schulung für Kindergartenkinder beim ASB- Kitafachtag 2018



4)
Ergebnisse
Ausblick

Wir helfen
hier und jetzt!



Arbeiter-Samariter-Bund
OV Neustadt/Sachsen e.V.



E P L R

Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Kontakt & weitere Infos



Arbeiter-Samariter-Bund
OV Neustadt/Sachsen e.V.

**ASB OV Neustadt/Sa. e. V.
Kompetenzzentrum Demenz**

**Berthelsdorfer Str. 21
01844 Neustadt**

Tel. (03596) 5 61-404

Fax (03596) 5 61-400

Email: @asb-neustadt-sachsen.de

www.asb-neustadt-sachsen.de

www.demenzzentrum-neustadt.de

Wir helfen
hier und jetzt!



Arbeiter-Samariter-Bund
OV Neustadt/Sachsen e.V.

Quellenangaben

Begleitetes Wohnen e.V. & ASB OV Neustadt/Sa. e.V. (2016). *Projekt SALUTE Sächsische Schweiz – Selbstbestimmt Alter leben*. Abschlussbericht zum Gesamtprojekt.

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung. (Hrsg.). (2011). *Wohnen im Alter* (Forschungen Heft 147). Berlin: Autor.

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz. (Hrsg.). (2009). *Sächsischer Seniorenbericht 2009*. Dresden: Autor.

Fotos/Rechte:

Begleitetes Wohnen e. V.

ASB OV Neustadt/Sa. e. V.

